

063 Zusammenarbeit mit Eltern

Flucht, Asyl, Integration – das System im Kanton Schwyz

21.063.01.01

Schuljahr: 21/22

Kursdaten: Mittwoch 16.03.2022 13:30 - 16:30
Leitung: Markus Cott, Integrationsdelegierter Kanton Schwyz
Kursdauer: 3 Stunden Std.
Kursplätze: 14 - 24
Kursort: Ausserschwyz

AUSSCHREIBUNGSTEXT

ZIELE

Die Kursteilnehmenden erweitern ihre Kenntnisse und ihr Verständnis über die Situation von Geflüchteten im Kanton Schwyz. Die Kursteilnehmenden wissen, wo bei Bedarf Unterstützung geboten wird.

INHALTE

Herkunftsländer der Geflüchteten und ihre Gründe, das Asylverfahren in der Schweiz, Zuständigkeiten und Integrationsprozess im Kanton Schwyz

ARBEITSWEISE

Vortrag, Präsentation und Diskussion. Fallbeispiele können vorgängig eingebracht werden.

INFRASTRUKTUR

Ort: Durchgangszentrum Biberhof in Biberbrugg

ZIELGRUPPE

Lehrpersonen Kindergarten, Lehrpersonen Primar, Lehrpersonen Sek I

063 Zusammenarbeit mit Eltern

Eltern- und Erziehungspartnerschaft im Migrationskontext – den Schulerfolg der Schülerinnen und Schülern im Blick

21.063.02.01

Schuljahr: 21/22

Kursdaten: Donnerstag 23.06.2022 17:30 - 20:30

Donnerstag 30.06.2022 17:30 - 20:30

Leitung: Elke-Nicole Kappus, Dozentin PHLU

Kursdauer: 6 Stunden Std.

Kursplätze: 14 - 24

Kursort: Luzern

AUSSCHREIBUNGSTEXT

ZIELE

Die Teilnehmenden

- erwerben Hintergrundwissen zur Situation der Migrationsbevölkerung in der Schweiz – Fokus Eltern, Bildung, Schule.
- setzen sich mit der Bedeutung gelingender Kooperation zwischen (Migranten-)Eltern und der Schule für den Schulerfolg der Schüler und Schülerinnen auseinander.
- lernen das Migrationsphasenmodell und weitere Instrumente kennen, die eine gelingende Zusammenarbeit mit (Migranten-)Eltern unterstützen können.
- üben sich im Perspektivenwechsel und schärfen ihre inter- und transkulturelle Kompetenz.

INHALTE

Die Zusammenarbeit von Eltern und Schule ist zentral für den Schulerfolg der Lernenden. Der Aufbau gelingender Erziehungs- und Bildungspartnerschaften ist somit eine wichtige Aufgabe für Lehrpersonen. Die Weiterbildung fokussiert Herausforderungen und Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit Eltern/Erziehungsberechtigten, welche die Schule nicht in der Schweiz besucht haben, und für die das Bildungssystem und die Schule unter Umständen «Neuland» darstellen.

Wir versuchen in einem Perspektivenwechsel, die Schule aus Sicht von «Migranteltern» zu sehen, diskutieren konkrete Herausforderungen (für beide Seiten) und erarbeiten konkrete Vorgehensweisen, wie eine gelingende Kooperation von Eltern und Schule im Migrationskontext gelingen kann.

ARBEITSWEISE

Inputreferate, Fallbesprechung, Austausch und Diskussion

ZIELGRUPPE

Lehrpersonen aller Stufen, Fachpersonen Integrative Förderung, Lehrpersonen Schulische Heilpädagogik, Lehrpersonen Deutsch als Zweitsprache